

Marktkommentar mit Ausblick auf 2020

■ NOWINTA

MARBELLA. Die in meinen Marktberichten des Jahres 2019 beschriebenen Szenarien haben sich bis heute bestätigt: China und USA müssen aufgrund Ihrer gegenseitigen Abhängigkeit aufeinander zukommen, obwohl Sie mit harten Bandagen kämpfen.

Die Wahrscheinlichkeit eines ungeordneten Brexits ist gering, da es in Großbritannien parlamentarische Demokratie gibt, die dem Ansinnen von Premier Boris Johnson Einhalt gebietet. Die Zinsen sind weiterhin sehr niedrig, was Dividenden von Aktienanlagen attraktiv gegenüber Festgeldanlagen macht und die Zentralbanken sind aufgrund der sich abschwächenden Konjunktur und der fehlenden Inflation weiterhin expansiv und haben sogar die Zinsen gesenkt. Alle diese Faktoren haben schließlich dazu geführt, dass sich die Aktienmärkte im laufenden Jahr trotz vieler Unsicherheitsfaktoren und erhöhter Schwankungen sehr gut entwickelt haben.

Der MSCI World Index in EUR hat bis zum 31. Oktober 23,57 Prozent zugelegt und der DAX verzeichnete ein Plus von 20,69 Pro-

zent. Die individuelle Vermögensverwaltung der Nowinta, mit einem Aktienanteil von 50 bis 60 Prozent, hat ebenfalls eine hervorragende Nettoertragsrate in der Höhe von 14,90 Prozent erwirtschaftet.

Die Frage, welche sich viele Leute jetzt stellen ist natürlich, wie geht es in den kommenden Monaten, insbesondere in 2020, weitergeht. Wir sind bereits im Jahr 2012 und auch in diesem Jahr an einer leichten Rezession in Deutschland vorbeigeschrammt. Insbesondere im Industriebereich haben wir einen starken Rückgang auch in anderen Ländern der Welt beobachtet, der jedoch durch den immer wichtiger werdenden Dienstleistungsbereich kompensiert wurde. Es ist sogar möglich, dass einige europäische Länder, aufgrund der rekordtiefen Zinsen, ein Fiskalprogramm auf den Weg bringen, um der Wirtschaft weitere Impulse zu verleihen.

Investoren sollten sich jedoch langsam auf einen globalen Abschwung vorbereiten, der irgendwann in den nächsten Jahren kommen wird. Wir empfehlen, das Risiko systematisch durch eine große Diversifikation, verteilt auf alle Vermögensklassen, ab-



Tobias Heyden.

zusichern. Die Nowinta Anlagestrategie setzt genau dort an. Durch die globale Diversifikation basierend auf BIP-Zahlen und über Exchange Traded Funds (ETFs) sind unsere Kunden in zirka 2.500 Unternehmen weltweit investiert. Bei einer möglichen Korrektur an den Börsen ist man mit dieser Diversifikation gut abgesichert und kann weiterhin gut schlafen. Unsere oben erwähnte ausgewogene Strategie hat außerdem mit Anleihen und Cash den notwendigen Stabilitätsfaktor und Risikopuffer für eine Korrektur. Die Korrektur wird irgendwann mal kommen, aber sie sollte uns nicht

zu stark beunruhigen. Denn wenn wir davon ausgehen, dass vereinfacht gesagt, die Weltwirtschaft jährlich etwa 3 Prozent wächst und eine Inflation von 2 Prozent hinzukommt, ergibt das eine Expansion des Bruttoinlandsproduktes von 5 Prozent. Das ist die Basis für den zukünftigen Gewinnanstieg und dies war schon in der Vergangenheit so, bedingt durch das Bevölkerungswachstum und den Produktivfortschritten, vor allem aus den Schwellenländern. Um das zu untermauern muss man sich Indizes wie den Dax oder den amerikanischen S&P langfristig ansehen und stellt dann fest, dass Aktienanlagen im Durchschnitt 8 bis 10 Prozent jährlich an Gesamtrendite abgeworfen haben.

Das bedeutet, dass es trotz eines Abschwunges der Wirtschaft und einer Korrektur an der Börse der langfristige Trend aufgrund des Weltwirtschaftswachstums nach oben zeigt und wir deshalb besser in Realwerten investiert sind, anstatt Cash Positionen zu halten, die inflationsbedingt real Jahr für Jahr weniger werden. Fürs kommende Jahr sehen wir positive Impulse für die Märkte aufgrund der niedrigen Zin-

sen, der recht hohen Dividendenrenditen und möglicher Fiskalmaßnahmen. Zudem macht es den Eindruck, dass wir an einer Rezession vorbei geschlittert sind. In diesem Umfeld sollte man unseres Erachtens nach wie vor investiert sein und bleiben. So partizipieren Sie an den globalen Kapitalmarkrenditen und bei einem möglichen Einbruch kann die Aktienquote antizyklisch erhöht werden.

Die Nowinta Finanzgruppe Firma mit Sitz in Aalen (Baden Württemberg) ist seit fast 30 Jahren Garant für unabhängige Finanzberatung und individueller Vermögensverwaltung. Der Geschäftsführer der Nowinta Spanien, Tobias Heyden, kommentiert in dieser Zeitung in regelmäßigen Abständen die Entwicklung der Finanzmärkte im laufenden Jahr und die weiteren Aussichten.

NOWINTA INVESTMENT GROUP SL

Urb. Guadalmina Alta
Calle 19b, Edf. Banús, Portal II bajo
29670 Marbella
Tel: +34 951 965 333
E-Mail: t.heyden@nowinta.es
Web: www.nowinta.es